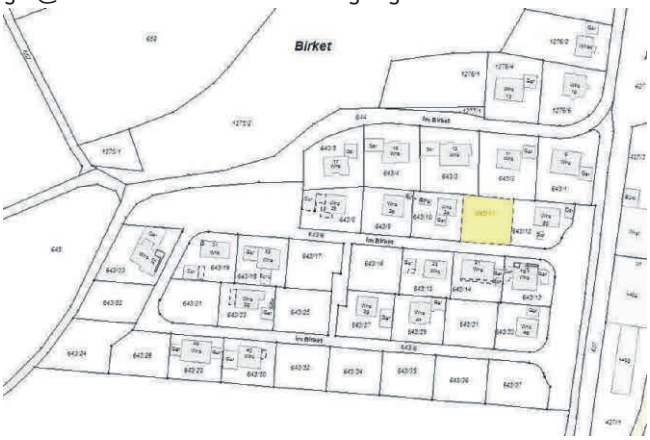
Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 29 / 2022 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 22. Juli 2022

Bauplatz im Baugebiet Birket in Reinstetten zu vergeben

Im Baugebiet „Birket II“ in Reinstetten ist der Bauplatz Nr. 4 mit 568 m² zu verkaufen.
Der Kaufpreis beträgt 135 Euro/m². Interessenten können sich mittels Bewerbungsbogen, einer Finanzierungsbestätigung über 500 000 Euro sowie einer Schutzgebühr in Höhe von 2 000 Euro bewerben.
Die Bauverpflichtung für den Bauplatz beträgt vier (4) Jahre. Dies bedeutet, dass der Käufer sich gegenüber der Stadt Ochsenhausen verpflichtet, innerhalb von 4 Jahren ab dem Kaufvertrag, ein baubehördlich genehmigtes oder sonst baurechtlich zulässiges Wohnhaus zu erstellen und zwar so dass mindestens eine Wohnung bezugsfertigt ist.
Bewerbungsschluss ist der **9. September 2022**. Der Bauplatz wird im Anschluss daran im Losverfahren vergeben.
Der Bewerbungsbogen kann entweder bei der Ortsverwaltung Reinstetten angefordert oder auf der Homepage unter www.ochsenhausen.de heruntergeladen werden.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schraivogel, von der Ortsverwaltung Reinstetten unter 07352 8283 oder schraivogel@ochsenhausen.de zur Verfügung.



Der Bauplatz Nr. 4 ist farbig markiert.

Mobiles Impf-Team am Montag, 25. Juli, in Ochsenhausen

Das Mobile Impf-Team ist am **Montag, 25. Juli, von 17 bis 19 Uhr in Ochsenhausen.** Jeder, der möchte, kann ohne vorherige Anmeldung im Bauhof Ochsenhausen, Untere Wiesen 15, vorbeikommen. Unterstützt wird das Mobile Impf-Team von ehrenamtlichen Helfern des DRK-Ortsverbands Ochsenhausen. Verabreicht werden die Impfstoffe von BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen, sogenannte „Booster-Impfungen“ durchgeführt. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden. Um die Abläufe zu vereinfachen, sind das Aufklärungsmerkblatt, der Anamnesebogen und die Einwilligungserklärung auf der Homepage der Stadt zum Download bereitgestellt (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/aktuelles). Sie sollten vorab herunterladen und ausgefüllt mitgebracht werden.
Die Impfaktion wird auch in den Sommermonaten weitergeführt.
Die nächsten Termine sind wie folgt:
8. August 2022
22. August 2022
12. September 2022
26. September 2022
jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Freundschaftsbesuch aus Subiaco

Partnerschaftskomitee Ochsenhausen feierte gemeinsam das Benediktusfest

Bürgermeister Domenico Petrini aus Subiaco (links) überreicht seinem Amtskollegen Andreas Denzel (Mitte) ein Buch mit den Regeln des Heiligen Benedikt. Rechts im Bild die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Subiaco, Annalisa Pistoia. Foto: Paul Ehrhart

Beim Benediktusfest in Ochsenhausen waren auch Gäste aus Subiaco, der Wiege des Benediktinerordens, in der oberschwäbischen Stadt zu Gast. Nach einer corona-bedingten Zwangspause von zwei Jahren freuten sich das Partnerschaftskomitee und Bürgermeister Andreas Denzel außerordentlich, wieder eine Delegation aus der italienischen Partnerstadt begrüßen zu dürfen. Besonders freuten sich die Oberschwaben auf Bürgermeister Domenico Petrini, der erst im Oktober des vergangenen Jahres gewählt worden war. „Es war schön, meinen Amtskollegen nun endlich auch persönlich kennenzulernen,“ so das Ochsenhauser Stadtoberhaupt.
Nach einem herzlichen Empfang im Rathaus verbrachten die Sublacenser Besucher mit der Vorsitzenden des dortigen Partnerschaftskomitees, Annalisa Pistoia, an der Spitze, den ersten Abend in ihren Gastfamilien. Begleitet von Ochsenhauser Komitee-Mitgliedern stand am folgenden Tag ein Ausflug nach Lindau auf dem Programm. Dort erfuhren die Gäste in ihrer Muttersprache viel Interessantes zur Stadt und zum „schwäbischen Meer“. Als Höhepunkt der Reise standen am Sonntag die Feierlichkeiten zum Benediktusfest in Ochsenhausen auf dem Programm. Der Heilige Benedikt als Gründer des Benediktinerordens ist die gemeinsame Verbindung, die die beiden Städte im Jahr 1989 zur Gründung einer Städtepartnerschaft veranlasst hatte. Gemeinsam mit einer

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)	
Caritas Biberach	07351 50050
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

Fahnenabordnung nahm die italienische Delegation am feierlichen Gottesdienst in der Ochsenhauser Basilika teil. Gleichzeitig war dies der Abschiedsgottesdienst des langjährigen Pfarrers Sigmund F.J. Schänzle.
Beim offiziellen Abschlussabend der italienischen Gäste und deren Gastgeberfamilien würdigten sowohl Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel als auch sein italienischer Amtskollege, Domenico Petrini, die langjährige Partnerschaft beider Städte. „Sogar während der Corona-Pandemie haben unsere beiden Gymnasien ein gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt“, lobte Andreas Denzel. Die Schüler hatten zu verschiedenen Themen Präsentationen vorbereitet, die sie dann virtuell in einer Videokonferenz vortrugen.
Sowohl die Gäste als auch die Gastgeber blickten dankbar auf die langjährige Partnerschaft zurück, die sich bewährt habe. „Wir sehen der Zukunft mit Zuversicht entgegen und setzen uns für ein friedliches und vereintes Europa ein“, war sich die Festgemeinde einig. Die Komitee-Vorsitzenden Lothar Merk und Annalisa Pistoia bedankten sich auch bei Basilikapfarrer Sigmund F.J. Schänzle herzlich für seine Unterstützung der Städtepartnerschaften, nicht nur mit Subiaco, sondern auch mit dem französischen La Fère. Ebenso dankten sie der Stadt Ochsenhausen, den Gastgeberfamilien und den Mitwirkenden der Partnerschaftskomitees für deren Unterstützung. Mit dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen wurden die italienischen Freunde dann am Montagmorgen verabschiedet.

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Dürnach-Saubach

Verbandsversammlung
Am Donnerstag, 28.07.2022, 18:00 Uhr findet in der **Kläranlage Baltringen,** Hornberg 21, 88487 Mietingen eine öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Dürnach-Saubach statt, zu der ich hiermit einlade:
Tagesordnung
1. Verlängerung der Einleitererlaubnis
   Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Jahresabschluss 2019
3. Jahresabschluss 2020
4. Haushaltsplanberatung 2022
5. Informationen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Zur Beratung von TOP 1 wird Herr Schmid vom Ing. Büro RSI an der Sitzung teilnehmen.
Elmar Braun, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Biberach, Untere Flurbereinigungsbehörde
Hauptstraße 25, 89584 Ehingen
Tel.:07391 779-2500 E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de
www.lgl-bw.de
Öffentliche Bekanntmachung vom 15.07.2022, Az.: 8466/72/
Sehr geehrte Damen und Herren,
sofern es die Corona-Pandemie zulässt, führt das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden
vom 27.09. bis 28.09.2022

in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung durch.
Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergemeinschaften sowie Funktionsträger/innen aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein.
Das Seminar richtet sich auch an interessierte Bürger/innen.
Die Teilnehmer/innen an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.
Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde (Frau Eisele; Tel.: 07391 779-2500, E-Mail: flurneuordnung@alb-donau-kreis.de) für das Seminar anzumelden.
Mit freundlichen Grüßen
Christian Helfert

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 22.07.2022
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Samstag, 23.07.2022
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 24.07.2022
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Montag, 25.07.2022
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 26.07.2022
Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Mittwoch, 27.07.2022
Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 28.07.2022
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 29.07.2022
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Altersjubilare

Wir gratulieren
Frau Lia Theresia Daiber, Mittelbuch
am 26.07.1942 zum 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Die Große Sommerausstellung „CHAGALL – MIRÓ – PICASSO"
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
bis Sonntag, 09.10.2022

Serenadenkonzert
Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.
Vor der Basilika Ochsenhausen
Sonntag, 24.07.2022, 17:00 Uhr

Vereinsausflug
Kegler Sport Club Hattenburg e.V.
Abfahrt am Gasthaus „Sonnenhof", Hattenburg
Sonntag, 24.07.2022

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß"
Herrschaftsbrühlhalle, Ochsenhausen
Dienstag, 26.07.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Jugendtreff
Bürgerverein Ox-21 e.V.
Jugendhaus „8er", Ochsenhausen
Mittwoch, 27.07.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß"
Kapfhalle, Ochsenhausen
Mittwoch, 27.07.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Kinderreiten mit Kaffee und Kuchen
Reit- und Fahrverein Ochsenhausen e.V.
Schloßbezirk, Ochsenhausen
Sommerferien (28.07. bis 10.09.2022), 14:00 bis 16:00 Uhr

Feierabendhockete
Musikverein Mittelbuch e.V.
Parkplatz Gemeindehalle, Mittelbuch
Freitag, 29.07.2022, 17:30 Uhr

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- eine Schlüsselkarte
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

E-Mail-Funktion beeinträchtigt

Aufgrund technischer Probleme kam es vergangene Woche zu Einschränkungen beim E-Mail-Verkehr der Stadtverwaltung. Betroffen waren sowohl eingehende Mails als auch der Versand von E-Mails. Überwiegend am Mittwoch und Donnerstag konnten keine Mails empfangen und versandt werden. Wer sich in diesen Tagen per E-Mail an die Stadt gewandt hat, sollte vorsichtshalber nachfragen, ob seine E-Mail angekommen ist.
Wir bitten, eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Das Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl ist in den Sommermonaten geschlossen.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 26. Juli 2022,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 23. Juli

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse (mit den Firmlingen)

Sonntag, 24. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier (mit den Firmlingen)
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufe
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Friedensgebet
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Anna-Fest (mit den Firmlingen)
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	11.15 Uhr	Taufe
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juli - Hl. Joachim und Hl. Anna

St. Georg:	08.15 Uhr	Schuljahresabschlussgottesdienst Realschule
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

Steinhausen:	08.30 Uhr	Schuljahresabschlussgottesdienst Grundschule Steinhausen
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse

Donnerstag, 28. Juli

Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli

Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 31. Juli - 18. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier am Waldfestplatz
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)
In der jetzigen Zeit beten wir besonders für den Frieden

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste
Die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen macht es möglich, die letzte größere Einschränkung bei der Feier von Gottesdiensten, die Maskenpflicht, auszusetzen. **Es besteht ab 1. Mai 2022 die ausdrückliche Empfehlung, nicht aber die Verpflichtung zum Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen.** Wir weisen darauf hin, dass es nach wie vor möglich und sinnvoll ist, in den Gottesdiensten eine Maske zu tragen.
Die Kirchenbänke dürfen wieder alle belegt werden. Wer sich krank fühlt, sollte aus Rücksicht auf die Anderen nicht den Gottesdienst besuchen.

Wozu sind Kriege da? Friedensgebet in Ochsenhausen
Am kommenden Sonntag, 24. Juli 2022, findet wieder um 18.00 Uhr das Friedensgebet in Ochsenhausen statt.
Warum sind Kriege da? lautet das Thema dieser Woche in der Herz Jesu Kapelle. Das Lied von Udo Lindenberg war bei The Voice Kids in diesem Jahr der Song des Abends. Wir wollen anhand dieses Liedes über Krieg nachdenken und vor allem für den Frieden beten.
Danach beginnen wir mit einem neuen Gebetsrhythmus, immer am 1. Sonntag im Monat.

Grußwort und Vorstellung des künftigen Administrators der SE St. Benedikt
Liebe Schwestern und Brüder in der SE St. Benedikt, liebe Christinnen und Christen!

Der Generalvikar unserer Diözese hat mich im Auftrag von Bischof Gebhard zum 1. August 2022 als Administrator der SE St. Benedikt bis zur Wiederbesetzung durch einen neuen Pfarrer ernannt. Ich übernehme somit neben meinen Aufgaben als leitender Pfarrer der SE Rot-Iller mit den Gemeinden Rot, Berkheim, Tannheim, Haslach und Ellwangen in den kommenden Monaten auch die Verantwortung für ihre fünf Kirchengemeinden.
Da ich vor fast 46 Jahren in Ochsenhausen geboren wurde, am Gymnasium Ochsenhausen 1996 das Abitur machte und in Gu-

tenzell aufwachsen durfte, bin ich Einigen vielleicht nicht ganz fremd. Dennoch stelle ich mich Ihnen auch gerne kurz vor.
Nach dem Abitur, dem Zivildienst und dem einjährigen Sprachenkolleg „Ambrosianum“ in Ehingen begann ich das Doppelstudium der Theologie und Sozialpädagogik in Benediktbeuern. Im Jahr 2000 trat ich als Novize in das Prämonstratenser-Kloster Roggenburg ein und wählte den Ordensnamen „Johannes-Baptist“. Das Theologie-Studium beendete ich 2005 in Augsburg und begann im gleichen Jahr den Pastoralkurs als Diakon in der Pfarrei Ottobeuren (...ich habe also schon mal 14 Monate lang auch benediktinische Luft geschnuppert...). 2006 empfing ich in der Klosterkirche Roggenburg die Priesterweihe und durfte in meiner Heimatgemeinde Gutenzell die Primiz feiern. Es folgte eine zweijährige Kaplanszeit in der Abtei Speinshart in der Oberpfalz, ehe ich dann 2008 wieder nach Roggenburg zurückkehrte, um dort in die Pastoral in den Pfarreien rund ums Kloster einzusteigen. Dort war ich dann bis 2019 als leitender Pfarrer für sechs Gemeinden in der Pfarreiengemeinschaft Roggenburg zuständig. Neben der Gemeindearbeit hatte ich noch einen seelsorglichen Auftrag im Benild-Hospiz in Illertissen und übernahm im Kloster die Ämter des Novizenmeisters und Subpriors. 2019 habe ich dann auf Wunsch der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Leitung der SE Rot-Iller übernommen.
In der Regel schaffe ich es, zweimal in der Woche in meiner Roggenburger Gemeinschaft zu sein, wo ich weiterhin die Berufungspastoral betreue und als zweiter Kantor beim Chorgebet vorsingen darf. Diese „Auszeiten“ tun mir gut und fördern auch mein geistliches Leben.
Liebe Gläubige! In der Hoffnung und im Vertrauen, dass Gott unsere Wege mitgeht, werde ich den Dienst der Administratur nun übernehmen und möchte Sie herzlich bitten und einladen, sich auf die neue Situation einzulassen und Verständnis zu zeigen. Eine Vakanzzeit ist immer auch eine Zeit der Neuorientierung, der Einschränkung und der Überbrückung... Wir werden gemeinsam das Beste daraus machen!
Ich lade Sie herzlich ein, um eine baldige Wiederbesetzung der Pfarrstelle zu beten und auch die verbleibenden hauptamtlichen Mitarbeiter Pfr. Joel und Herrn Bisch nach Kräften zu unterstützen. Vielen Dank für all´ Ihr Mitwirken in den vielen ehrenamtlichen Diensten!
Herzliche Grüße
P. Johannes-Baptist Chr. Schmid O.Praem.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 23.07., 19.00 Uhr: S.Bentele, L.Bentele, P.Maucher, L. Maucher
Basilika:
So., 24.07., 10.00 Uhr: L.Basar, M.Locher, L.Locher, S.Ludescher, J.Abt, J.Abt
19.00 Uhr: S.Patzelt, J.Patzelt, V.Rindle, S.Friedl, B.Liedl, J.Liedl

Pastoralteam:
Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619, Öffnungszeiten: Mo,Mi,Fr von 08.30 - 11.30 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363, Öffnungszeiten: mittwochs 16 - 19 Uhr
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931, Öffnungszeiten: Montags 08.30 - 11.30 Uhr,15 - 17 Uhr, mittwochs

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:
Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr
Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 23.–31.7.2022

Samstag, 23.7. – Hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas
14:00 Uhr Trauung Stutz und Taufe von Vincenz Josef in Gutenzell
19:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell
Sonntag, 24.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:00 Uhr Festamt zum Annafest mit Umgang, gestaltet vom Kirchenchor (+Franz, Maria u. Anna Schmid; Hans und Pia Wild)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel zum Schlossjubiläum
Dienstag, 26.7. – hl. Joachim und Anna
19:00 Uhr Andacht zum Patrozinium in Dissenhausen
Mittwoch, 27.7.
10:00 Uhr Schuljahres-Abschlussgottesdienst der Gemeinschaftsschule in Reinstetten
Donnerstag, 28.7.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Freitag, 29.7. – Hl. Marta, Maria u. Lazarus
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach (+Martha u. Benedikt Ehrhart, Josef u. Antonie Waßner, Fanny u. Josef Seitz)
Samstag, 30.7.
14:30 Uhr Trauung Reisch/Boonk in Gutenzell
19:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach
Sonntag, 31.7. – 18. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr	Wortgottesfeier in Reinstetten
10:30 Uhr	Taufe von Emilia-Mayla Fessler in Laubach
11:45 Uhr	Taufe von Joshua Kühner in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell und Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

Einladung zum Seniorentreff in Reinstetten
Vor Beginn der Sommerferien laden wir am Mittwoch, 27. Juli, alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Beisammensein im Pater-Ruppert-Mayer-Saal in Reinstetten ein.
Wir beginnen um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Lassen Sie sich überraschen!
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei Frau R. Lutz melden. Tel: 07352 1411
Mit sommerlichen Grüßen – das Seniorenteam

Scholastikafest 2022 in Gutenzell

Am 12. Juli, in Anlehnung an den heiligen Benedikt, dessen Gedenktag der 11. Juli ist, waren in unserer Seelsorgeeinheit alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen zum Scholastikafest eingeladen. In der schönen Gutenzeller Klosterkirche St. Kosmas und Damian fand die festlich gestaltete Euchartistiefeier mit Sängerinnen und Orgel statt. Pfr. Dr. Thomas Amann fand in der Predigt ermutigende Dankesworte für die Mitarbeiter/innen in den jeweiligen Gemeinden.

Mit der benediktinischen Lebensregel: „bete und arbeite – ora et labora“ – sind (nicht nur) wir Christen aufgefordert, die tägliche Arbeit mit dem Gebet zu verbinden, so kann das persönliche, das gemeindliche und das gesellschaftliche Leben gelingen und sich entfalten.
Bei schönstem Bilderbuchwetter waren nach dem Gottesdienst die geladenen Gäste zu einem bunten und unterhaltsamen Abend eingeladen. Für die Augen und für den Gaumen gab es ein reichhaltiges und leckeres Abendessen. Wir haben erlebt, dass wir im Geist Jesu Christi füreinander da sind – einander zum Geschenk – jede und jeder mit eigener Gabe und Aufgabe.
Danke an alle, die dieses Fest vorbereitet haben, und danke an alle, die mit ihrer Bereitschaft, Kreativität, mit ihrem Gebet und ihrer Kraft unsere Seelsorgeeinheit lebendig gestalten und das Reich Gottes sichtbar machen.

Katholischer Frauenbund Reinstetten – Mitgliederversammlung für 2020 und 2021
Im ansprechend dekorierten Pater-Rupert-Mayer-Saal kam kürzlich der Katholische Frauenbund Reinstetten zu seiner pandemiebedingt mehrmals verschobenen Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 zunächst bei Kaffee und Kuchen zusammen. Vorsitzende Brigitte Hutzmann konnte eine große Zahl von Mitgliedern sowie Pfarrer Dr. Thomas Amann begrüßen. Er gestaltete zur Eröffnung einen geistlichen Impuls, der den Besuch der Gottesmutter Maria bei ihrer Cousine Elisabeth zum Thema hatte. Daran schloss sich ein Totengedenken an die in der zurückliegenden Zeit verstorbenen Mitglieder an, darunter auch der stellvertretenden Vorsitzenden Irmgard Angele-Ruf.
Schriftführerin Gabi Lutz ließ in den beiden Jahresberichten die leider nur wenigen Veranstaltungen und Unternehmungen Revue passieren: Aktion Dreikönig-Salz, Begegnungstag („Landfrauentag“), Weltgebetstag, Ausflug Kürbisparadies, Ewige Anbetung, Betriebsführung bei Liebherr Hausgeräte in Ochsenhausen, Mitarbeit in der Sammelzentrale Laupheim („Aktion Hoffnung“). Wie überall lähmte Corona auch die Aktivitäten des Frauenbundes und schränkte sie auf ein Minimum des Gewohnten ein.
Kassen-Verwalterin Katja Graf berichtete von einem dennoch soliden Kassenstand. Die Kassenprüferinnen Hanne Schoch und Regine Schafitel bestätigten eine einwandfrei und lückenlos geführte Kasse. So konnte Pfarrer Amann gerne die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen, die einstimmig von den Mitgliedern erteilt wurde.
Im Anschluss daran leitete er die Neuwahl von Vorstand und Ausschuss. Gewählt und von ihm sogleich bestätigt wurden: Brigitte Hutzmann (Vorsitzende), Regine Schafitel (stellv. Vorsitzende), Gabi Lutz (Schriftführerin), Katja Graf (Kassiererin), Ines Eibofner, Melanie Romer und Elke Schoch (Beirätinnen). Als Kassenprüferinnen fungieren Hanne Schoch und Gisela Geiger. Mit großem Applaus und einem Geschenk verabschiedet wurden nach langjähriger Amtszeit Kassiererin Anne Schuler und Beirtin Johanna Schultheiß.
Mit einem Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für den Herbst 2022 wurde der offizielle Teil der Versammlung von Brigitte Hutzmann beendet. Der Frauenbund hofft sehr, dass sie durchgeführt werden können und nicht wieder von der Pandemie durchkreuzt werden: Ewige Anbetung, Sternwallfahrt des Bezirks Ochsenhausen-Illertal, Adventsfeier und ein kleiner Ausflug. Besonders dankte sie allen, die zum Gelingen der Aktivitäten unter den bekannt erschwerten Bedingungen in den vergangenen zwei Jahren beigetragen hatten. Danach ging es bei einem Vesper zum abschließenden geselligen Teil über.
Wie jeder Verein freut sich auch der Frauenbund Reinstetten über eine stetige „Verjüngung“. Neue Mitglieder, egal ob alt oder jung, sind jederzeit herzlich willkommen und können auch gerne eine Zeitlang in die Jahresaktivitäten hineinschnuppern. Auskünfte erteilen gerne Vorsitzende Brigitte Hutzmann (Tel. 07352-8624) und Schriftführerin Gabi Lutz (Tel. 07352-51287).

ISAM Orgel Meisterklassen
Vom 22.7. bis 3.8.2022 finden in Ochsenhausen wieder für Studierende die ISAM Orgel Meisterklassen statt, die mit einem Wettbewerb und entsprechenden Preisverleihungen abschlie-

ßen. In dieser Zeit werden Studierende auch an unseren Orgeln in Reinstetten, Gutenzell und Hürbel unterrichtet und jeweils vormittags und nachmittags üben. Gerne können Sie in dieser Zeit unsere Kirchen besuchen und ein wenig der Musik lauschen. Unsere Kirchen sind tagsüber immer geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 24. Juli 2022 - 6. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! (Jesaja 43,1)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 30):

Montag 25.07.:
10.00 bis 11.30 Uhr: GPZ Vormittagstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststr. 48

Dienstag, 26.07.:
16.00 bis 18.00 Uhr: TRAUER-CAFE mit U. Remmele und H. Weiß im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Mittwoch, 27.07.:
09.00 Uhr AK Spurwechsel: *Bergwanderung zum Sonnenkopf*, Gehzeit ca. 4 Std., Aufstieg 2,5 Std., empfohlen: Rucksackvesper, festes Schuhwerk, Stöcke. Treffpunkt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Sieglinde Baumgardt, Tel. 07352 / 2647, Anmeldung am Mo., 25.7. zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

Donnerstag, 28.07.:
14.00 Uhr AK Spurwechsel: *Nachmittags-Radtour nach Hauerz mit Einkehr im Gasthaus „Adler"*, ca. 45 km Fahrstrecke; Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0176/76980619

Sonntag, 31.07.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

BITTE BEACHTEN: Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz sowie das Ev. Gemeindebüro im UG des Gemeindezentrums, Frau Funk, ist vom 28.07. bis 19.08.2022 nicht besetzt. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen und bei Beerdigungen übernimmt das Ev. Pfarramt Erolzheim-Rot, Pfr Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 / 9369380.

KONFIRMATIONSJAHRGANG 2022 / 2023:
Liebe Jugendliche, liebe Eltern,
auch im Schuljahr 2022/2023 wird es einen Konfirmandenjahrgang geben. Alle evangelischen Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen und demnach im nächsten Schuljahr in der achten Jahrgangsstufe sind, können sich zum Konfirmandenunterricht anmelden. Jugendliche, die derzeit in Klasse 6 sind, können sich anmelden, wenn gewährleistet ist, dass sie jeden Mittwoch Nachmittag unterrichtsfrei haben.

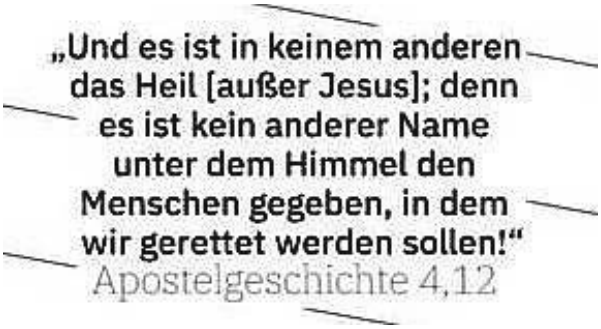
Der Konfirmandenunterrichtet findet (außer in den Schulferien) an jedem Mittwoch Nachmittag ab 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48, statt. Anmeldungen können jeden Dienstag und Donnerstag Vormittag (außer im Sommerurlaub vom 28.07. bis 19.08.2022) im Ev. Pfarrbüro im Untergeschoss des Ev. Gemeindezentrums bei Fr. Funk (Tel. 07352 / 9383170, e-mail: heike.funk@elkw.de) vorgenommen werden. Mitzubringen wäre das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde der Konfirmandin / des Konfirmanden. Nach den Sommerferien kann dann eine evtl. Einteilung in Gruppen erfolgen sowie weitere Informationen. Unterrichtsbeginn ist vorgesehen für Mittwoch, 28.09.2022.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen
Pfarrer Jörg Martin Schwarz

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Wir freuen uns auf ihren Besuch:
unser Gottesdienst findet am **Sonntag um 10 Uhr** statt.

Jungschar jeweils Freitag 17:30 Uhr im Gemeindehaus.
Sonntagschule während der Gottesdienstzeiten für alle Altersstufen
bis 14 Jahren.

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690



Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Sehr gute Ergebnisse beim diesjährigen Abitur am Gymnasium Ochsenhausen
Mit einem Schnitt von 2,0 verlässt ein erfolgreicher Abiturjahrgang die Schule.
Im Rahmen der traditionellen Entlassfeier erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten des Gymnasiums Ochsenhausen ihre Zeugnisse. Dabei kann sich allein die Hälfte der Schüler über einen Schnitt mit einer Eins vor dem Komma freuen.
In ihrer Rede lobte Schulleiterin Elke Ray die hervorragenden Leistungen des Jahrgangs: „Ihr habt unter den widrigen Bedingungen von Abstandsregelungen, Hygienemaßnahmen, Homeschooling, Masken- und Testpflicht Großartiges gemeistert." Mit einem Durchschnitt von 2,0 könne der Abiturjahrgang sehr stolz auf sich sein.

Ins Zentrum ihrer Ansprache rückte die Schulleiterin das Symbol des Puzzles, das die heutigen Abiturienten als Fünftklässler kennen gelernt hatten. Damals sollte das Jahrgangsmotto für die kleinen Individuen stehen, die sich alle in neuen Klassen zusammenfanden. „Jetzt, nach acht gemeinsamen Jahren, könnt ihr den Rahmen eures Puzzles sprengen, hinausgehen und ein neues Puzzle legen," sagte Ray. Sie appellierte an die jungen Erwachsenen, keine Nesthocker zu sein. „Krieg, Klimakrise oder Corona bringen die Puzzleteile durcheinander, doch es ist wichtig, echte Freunde und Wurzeln zu haben, auf die man sich besinnen kann", ergänzte die Schulleiterin mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen.
Für die Stadt Ochsenhausen erinnerte der Amtsleiter für Bildung und Kultur, Michael Schmid-Sax, in seiner Ansprache an die Bedeutung der Schulzeit und lobte den guten Geist am Gymnasium Ochsenhausen. In seinem letzten Dienstjahr sei es ihm zudem eine besondere Freude, die Generalsanierung der Schule mit auf den Weg bringen zu dürfen.
Eine Abiturrede der besonderen Art hatten Stella Scholl und David Benetele vorbereitet. Als Moderatoren des Abends blickten sie voller Ironie auf die letzten acht Jahre zurück. Dabei charakterisierten sie jeden ihrer Mitschüler mit einigen treffenden Attributen.
Ein letztes Mal stand auch die scheidende Schülersprecherin Katharina Rief stellvertretend für den Abiturjahrgang am Mikrofon. „Ich bedanke mich für die tolle Organisation der letzten Jahre und die wunderbare Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Frau Ray, Sie hatten immer ein offenes Ohr für uns", resümierte Katharina Rief.
Zum Abschluss des offiziellen Teils der Feier schickten die Abiturienten Luftballons in den Himmel – als Zeichen der Hoffnung und der guten Wünsche für die Zukunft.
Folgende Schülerinnen und Schüler können sich über ein sehr guten Abiturschnitt freuen:
Schnitt von 1,5: Ronja Mathiak, Katharina Rief, Stella Scholl
Schnitt von 1,4: David Bentele, Maximilian Heinz, Jasmin Merk, Jan Stützle
Schnitt von 1,1: Marilena Becker, Lukas Keller, Marie Wegmann
Schnitt von 1,0 und Jahrgangsbester: Fabian Rast
Preise erhielten:
Marilena Becker (Deutsch, Französisch), Benedikt Marx (Mathematik, Physik), Ronja Mathiak (Musik), Erja Okic (Fortschrittspreis), Fabian Rast (Mathematik, Physik, Ferdinand-Porsche-Preis, Preis der IHK), Jan Stützle (Physik), Matilde Ursachi-Turcu (Spanisch), Marie Wegmann (Musik, Latein)
Folgenden Schülern/innen konnte das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgehändigt werden:
Stadt Ochsenhausen: Valentin Biechele, Sarah Graf, Maria Grimbacher, Ronja Hofrichter, Lukas Keller, Felix Laube, Yasmine Lörz, Jonathan Mahrt, Daniel Neubrand, Erja Okic, Lara Renner, Rebecca Unseld
Gemeinde Balzheim: Julian Mühlhäuser, Marie Wegmann
Gemeinde Berkheim: Jessica Bixenmann
Gemeinde Dettingen: Rebecca Schädler, Henrik Spille, Jan Stützle
Gemeinde Eberhardzell: Ronja Mathiak
Gemeinde Erlenmoos: Julian Baumann, Noah Gierl
Gemeinde Erolzheim: Marilena Becker, Benjamin Bodenmüller, Elias Lorenz, Benjamin Marihart, Fabio Padula., Fabian Rast, Gabriel Urbanek
Gemeinde Gutenzell-Hürbel: Joris Frank
Markt Kellmünz: Jana Schwägerl
Gemeinde Kirchberg: Lukas Kohler, Katharina Rief, Stella Scholl, Edith Sirch, Matilde Ursachi-Turcu
Gemeinde Kirchdorf: Tom Scherer
Gemeinde Mittelbiberach: Jan Rohde
Gemeinde Rot a. d. Rot: David Bentele, Elisa Butscher, Benedikt Marx-
Gemeinde Schwendi: Lisa Bartsch, Lea Heinz, Maximilian Heinz
Gemeinde Steinhausen: Frida Kling, Florian Merk, Jasmin Merk

Am GO gehört es zur Tradition gehört es, dass die Abiturienten zum Abschied Luftballons mit guten Wünschen steigen lassen.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach

„ Holl-a-Eis"
Die Mitgliederversammlung des Fördervereins hat angeregt, wieder gewisse Aktionen in das Leben im Wohnpark zu bringen. Nun startet ein erster Versuch: Die Rottuminsel wird zum Eis-Garten! Ein ortsansässiger Eiskünstler will mit seiner Eisgondel auf die Rottuminsel kommen, vermutlich auf dem Wasserweg. Mit im Boot die beliebten Alphornbläser Sabine und Hubert Wiest. Die Kosten übernimmt der Förderverein, der hälingen noch auf einen Spender oder eine Spenderin hofft. Eingeladen ist der gesamte Wohnpark. Auch alle Vereinsmitglieder und die ehemaligen Helferinnen und Helfer von Goldbach sind herzlich willkommen. Der Vorsitzende Franz Baur verspricht einen heiteren und unterhaltsamen Nachmittag, obwohl mit ganz viel Eis gerechnet werden muß.
Dafür gibt es aber heiße Musik!
Am Donnerstag, 4. August, ab 14.00 Uhr, gilt auf der Rottuminsel das Motto:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Gourmetgenuss auf dem 2. Oberschwäbischen Biomarkt am 08. Oktober 2022

David Tschugg ist Käsemeister und Käsesommelier aus Wiggensbach. David Tschugg ist mit Laib und Seele Käseveredler. In seinem 300 Jahre alten Gewölbekeller lagern rund 14 Käsesorten, die er frisch aus kleinen, nachhaltigen Käsereien im Allgäu, der Schweiz und Frankreich bezieht. Die anspruchsvolle Bearbeitung nimmt er selbst in die Hand und verfeinert seinen Bergkäse, Emmentaler oder Blauschimmelkäse mit verschiedenen Kulturen und Zutaten, bis sie die richtige Reife erreicht haben.

Käse vom d'r Senn - jetzt auf dem oberschwäbischen Biomarkt in Ochsenhausen.

Der 33-jährige Käsemeister liebt das Marktgeschehen und den Kontakt zu seinen Kund:innen. Das macht es ihm einfach zu erklären, warum sein „Höhlentroll", der „Blaublüter" oder „Ritterschmaus" ihren Preis haben und wie seine Käsekreationen kulinarisch am besten kombiniert werden können. „Ich mag den lebendigen Austausch am Stand, die Nachfragen zur Herstellung und der Herkunft. Das gibt mir die Chance, für ein ganz großartiges Produkt, nämlich den Käse an sich, zu werben", so Tschugg. „Viele glauben, dass ihnen Blauschimmel-, Schaf- oder Ziegenkäse nicht schmecken. Bei einer Verkostung ändert sich dieses Vorurteil meist schnell."

Lust auf Allgäuer Käsekunst?

Am Samstag 08.10.2022 können Neugierige, Käsekundige und solche, die es werden wollen, beim oberschwäbischen Biomarkt in Ochsenhausen von 10 bis 17 Uhr das Sortiment von Tschugg entdecken. „Zu Beginn werden wir auch Probiertüten am Stand haben, um den Leuten unser vielfältiges Sortiment und die unterschiedlichen Sorten vorzustellen. Außerdem haben wir immer wieder saisonale Käseraritäten dabei", erzählt Tschugg, der sich gerne selbst als „Bakterienhirte" bezeichnet. „Menschen, denen ich meine Arbeit erkläre, hilft dieses Bild oft, denn ich produziere an sich ja nichts selbst. Das machen die Bakterienkulturen, die ich dafür sorgfältig hüte und schaue, dass sich die guten davon, richtig wohl auf meinem Käse fühlen. Ein Laib Käse ist ein kleines Universum für sich. Je besser meine Pflege ausfällt, desto besser schmeckt der Käse."

Diplomierter Käsesommelier und Spezialist für Käseveredlung

Auf französisch werden die Spezialisten der Käseveredlung auch „Maître fromager affineur" genannt. Ein Affineur wie Tschugg veredelt seinen Käse durch Pflege und Reifung. Gelernt hat der gebürtige Allgäuer und Wiggensbacher sein Handwerk in der dort ansässigen und bekannten Bio-Schaufkäserei. Hier wurde er Käsemeister und war bis zum Ende seiner Anstellung Produktionsleiter. Dann legte er mit seiner Freundin Isabell Graf eine fast zweijährige Pause ein und reiste mit ihr um die Welt. Natürlich ging es dabei immer wieder um seine große Leidenschaft, den Käse. Beide arbeiteten in einer australischen demeter-Käserei. Hier kam Tschugg auch die Idee für seine Selbstständigkeit. „Nach unserer Rückkehr, Ende 2018, war ein guter Zeitpunkt, um eigenständig zu werden und mich mit meinem erworbenen Wissen und Können an die Öffentlichkeit zu wagen", lacht der sympathische Käsemeister mit dem mächtigen Vollbart.

2019 konnte er dann den ehemaligen Gewölbekeller in Leutkirch übernehmen und mit 500 kg Käse starten. Heute lagern dort acht Tonnen bei gleichbleibenden zehn bis zwölf Grad und einer Luftfeuchtigkeit von 95 Prozent. „Platz ist dort für insgesamt zwölf Tonnen Käse. Das ist ein gutes Ziel, denn ich möchte nicht unendlich wachsen," meint Tschugg auf seine Zukunft angesprochen. „Schön wären auch ein fester Verkaufsladen und ein paar Speisekarten, wo ein d'r Senn-Käseteller als Abschluss eines leckeren Menüs draufsteht." Zum Winter hin gibt es übrigens einen Bockbierkäse, der in der Zusammenarbeit mit der Brauerei Stolz gerade unter Tschuggs erfahrenen Händen reifen darf.

Feinster Käse mit viel Geduld und Liebe zur Reifung gebracht Angefangen bei einer fairen Tierhaltung, die zu gesunden Kühen und damit zu einer schmackhaften Milch als Rohstoff führt, bis hin zu verantwortungsvoller Handwerkskunst und einem gleichbleibend temperierten Ort ... das alles sind die notwendigen Zutaten, um weit mehr als ein Stück Käse herzustellen: „Ich möchte am Ende ein Produkt verkaufen, bei dem man meinen achtsamen Umgang, mein Können als Affineur und Sommelier sowie meine Hingabe schmeckt. Ich mache Käse für anspruchsvolle Genießer:innen, die Freude an einem traditionellen und hochwertigen Lebensmittel haben", erklärt Tschugg seine Philosophie.

Genussempfehlungen vom d'r Senn

Für den regionalen Klassiker Kässpatzen empfiehlt Tschugg eine Mischung aus seinen drei Käsesorten Ritterschmaus (milder Käse mit Schabzigerklee), würziges und mildes AlpenGlück (Interpretationen des Allgäuer Bergkäse). An sich braucht Tschugg zum Käse kein Brot. Pur kann er bei ihm zu jeder Tageszeit auf den Tisch kommen, selbstverständlich mit ein paar ausgesuchten Zutaten und Getränken.

Ein ungewöhnliches Highlight ist für ihn immer wieder seine „Coco", serviert mit Melone. Diesem Hartkäse werden schon bei der Herstellung zehn Prozent Kokosmilch dazugegeben. Nach seiner zwölfmonatigen Reifezeit hat er einen ansprechenden Orange-Ton entwickelt. Zu seinem Höhlentroll gibt es bei ihm gerne ein dunkles Bier und ein Schälchen Walnüsse. Und d'r Senn's Liebling heißt nicht umsonst so. Isabell Graf liebt den vollmundigen und blumigen Geschmack des durchgereiften Hartkäses, der noch jung aus einer kleinen Käserei in Frankreich kommt. Nach seiner 24-monatigen Reifezeit im Gewölbekeller, besteht er die Tschugg'sche Genussprüfung immer wieder in geselliger Runde mit Freund:innen und einem Schluck guten, trockenen Rotweins.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Mitglied im BUND - Kreisvorstand (Biberach)
Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)
Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

David Tschugg und Rainer Schick

Ein Senner und Rainer Schick

Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Leichtathletik
SV Ochsenhausen läd ein zum ersten Turn-Dschungel

Der Turn-Dschungel bietet den Kindern ein buntes Spiel- und Bewegungsangebot. Die verschiedenen Stationen lassen viel Raum für das spontane freie Spiel vom Klettern, Springen über das Rutschen bis hin zum Balancieren und vielem mehr, gemeinsam und allein.
Achtung:
Dieser Nachmittagstermin ist ein zusätzliches Angebot zum Programmpunkt im Rahmen des Sommer-Ferien-Freizeit-Spaß.

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Serenadenkonzert der Stadtkapelle Ochsenhausen am 24.7.2022 um 20 Uhr vor der Basilika St. Georg
Die Stadtkapelle Ochsenhausen lädt am Sonntag, 24. Juli 2022, um 20 Uhr zu ihrem traditionellen Serenadenkonzert auf dem Kirchplatz vor der Basilika in Ochsenhausen ein.
Auf dem Programm steht vielfältige Unterhaltungsmusik vom klassischen Marsch bis hin zur melodischen Ballade. Highlights sind u.a. das Medley „Simon and Garfunkel“, das Flügelhorn-Solo „Bésame Mucho“ sowie die Ballade „The Power of Love“ unter der musikalischen Leitung von Matthias Walser. Der Eintritt für das Serenadenkonzert ist frei. Es werden zudem kühle Getränke zum Verkauf angeboten.
Nach der Sommerpause findet am Sonntag, 18. September 2022, um 16 Uhr die Egerländer Serenade unter der Leitung von Werner Hutzel statt. Weiter geht es mit der traditionellen Metzelsuppe am Sonntag, den 23. Oktober 2022. Das diesjährige Jahreskonzert findet dann am Sonntag, den 20. November 2022 statt.

Trachtenkreis Ochsenhausen

Einladung Mitgliederversammlung
Hiermit lädt die Vorstandschaft des Trachtenkreis Ochsenhausen e.V. zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 20. Juli, um 19 Uhr in Hotel Mohren Ochsenhausen recht herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand
6. Entlastung Kassiererin
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch

Gute Stimmung in Mittelbuch - Traditionelles Waldfest vom 29. bis 31. Juli 2022

Am kommenden Wochenende hat der Musikverein Mittelbuch beim traditionellen Waldfest wieder für jeden Geschmack etwas zu bieten. Neben leckerem Essen, unterhaltsamer Blasmusik und einem bunten Kinderprogramm, gibt es auch für die Schnäppchenjäger und Rockbegeisterte einiges zu erleben.

Das Waldfest beginnt am Freitagabend an der Turn- und Festhalle mit der Feierabend-Vesper-Hockete auf dem Parkplatz der Turn- und Festhalle Mittelbuch. Neben kühlen Getränken gibt es auch schwäbische Spezialitäten für den Gaumen. Ab 21 Uhr rockt in gewohnter Weise die Coverband „GReeeN“ mit Hits aus den letzten drei Jahrzehnten.

Am Samstag findet nach zweijähriger Pause der Flohmarkt rund um sowie in der Turn- und Festhalle statt. Mit fast 150 Ständen streckt sich der Flohmarkt nicht nur über den Heuweg, auf den Parkplätzen der Halle, sondern auch rund um die Halle. „Wir freuen uns, dass der Flohmarkt wieder so groß wie 2019 sein wird.“, sagt Wolfgang Spengler junior, Vorstand des MVM. Für spontane Anmeldungen hat der Musikverein natürlich noch Platz: Anmeldungen nimmt der Verein telefonisch unter 0152 29604617 entgegen.

Für die kulinarischen Genüsse beim Flohmarkt am Samstag ist ebenfalls bestens vom Verein gesorgt: Neben einem vielseitigen Flohmarkt-Frühstück, können sich die Besucher auch beim herzhaften Mittagessen nach dem Schnäppchen-Jagen stärken. Wer dann noch nicht genug hat, kann bei Kaffee & Kuchen die letzten Flohmarkt-Schätze erobern.

Der Sonntag startet mit dem Gottesdienst auf dem Waldfestplatz um 10 Uhr. Dieser wird vom Verein musikalisch gestaltet.

Zum gemütlichen Frühshoppen und anschließenden Mittagstisch spielt der Musikverein Rißegg-Rindenmoos auf. Der Musikverein bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen zum Mittagessen an. Zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen übernimmt ab 14.30 Uhr der MV Erlenmoos den musikalischen Part.

Ab 17.30 Uhr wird die Jugendkapelle „Juka2gether“, bestehend aus den Jungmusikern der Musikvereine Mittelbuch, Ringschnait und Fischbach, spielen. Am Abend wird der Musikverein Rottum das Waldfest mit Blasmusik ausklingen lassen.

Am Sonntag wird wieder ein kostenloser Shuttle-Bus zwischen dem Dorfladen und dem Waldfestplatz fahren. Im halbstündigen Takt ist der Bus ab 9.30 Uhr zwischen Mittelbuch und Bebenhaus unterwegs. Am Nachmittag ist dieser dann nur noch stündlich bzw. nach Bedarf aktiv.

Für die Kleinen hat sich Musikverein ebenfalls wieder ein vielfältiges Kinderprogramm überlegt: am Sonntag gibt es Bastelaktionen, Kinderschminken und eine Hüpfburg. Am Sonntag sorgen zusätzlich die Mittelbucher Vereine für besondere Attraktionen. Ab 14 Uhr wird beim Waldfestplatz von der Blutreitergruppe Mittelbuch-Ummendorf Ponyreiten angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr bieten zusätzlich noch ein Feuer-Löscher-Training an.

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Ausflug mit dem VdK

Zum Ausflug des VdK, Ortsgruppe Ringschnait/Mittelbuch am 03.09. sind die Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Das Ziel ist Überlingen, Fahrt mit dem Apfelzügle, anschließend Mittagessen. Es besteht auch die Möglichkeit, dort Kaffee zu trinken und den Nachmittag zu genießen. Außerdem gibt es schöne Strecken zum Wandern.

Anmeldung bei Kurt Steigmiller, 07352/6792014.

Das Organisationsteam

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM gewinnt Testspiele in Schöneburg und gegen die SGM Reinstetten II und lädt am kommenden Samstag zum Stadtpokal ein

Testspiel am Mittwoch, 13.07.2022, um 18:30 Uhr in Schönebürg:
SC Schönebürg – SV Mittelbuch 0:1 (0:1)
SVM-Torschütze: Michael Lämmle
Spielbericht: Ein weiteres Testspiel hat der SVM beim SC Schönebürg bestritten. In einer ausgeglichenen Partie konnte Kapitän Michael Lämmle in der 5. Spielminute in Führung bringen. Dies war gleichzeitig auch der Endstand.

Testspiel am Sonntag, 17.07.2022, um 18 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch – SGM Reinstetten II/Hürbel 3:1 (2:1)
SVM-Torschützen: Michael Lämmle (2x) und Cedric Schmidt
Spielbericht: Am sonnigen Sonntag hatte der SVM die SGM Reinstetten II/Hürbel in Mittelbuch zu Gast. Michael Lämmle sorgte im ersten Durchgang für die beiden Mittelbucher Treffer. Zunächst traf er vom Elfmeterpunkt und später auf Vorlage von Luca Ruedi. Nach dem 2:1 Pausenstand konnte Cedric Schmidt mit dem 3:1 für die Entscheidung sorgen.

Der SVM lädt alle ein zum diesjährigen Stadtpokal, welchen wir am Samstag, 23.07.2022, im Rahmen unseres 90-jährigen Vereinsjubiläum in Mittelbuch austragen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Endrunde Stadtpokal Ochsenhausen 2022 in Mittelbuch
SVM feiert 90-jähriges Vereinsjubiläum in gebührendem Rahmen des Stadtpokals

Der Sportverein Mittelbuch veranstaltet am Samstag, 23.07.2022, ab 11:00 Uhr auf dem Sportgelände an der Fischbacher Straße die Endrunde des Stadtpokals der Stadt Ochsenhausen.

Nach der Wiederauflage und nach einer 2-jährigen „Zwangspause“ aus bekannten Gründen tritt der SVM als Veranstalter die Nachfolge des SV Ochsenhausen von 2019 an.

Im Rahmen dieses Turniertages bietet sich die Gelegenheit, zusammen mit unseren Gästen und Freunden auf das 90-jährige Vereinsjubiläum des SVM anzustoßen. 1932 wurde der Verein mit anfangs 40 Mitgliedern gegründet. Die Anzahl der Mitglieder ist inzwischen auf über 600 angestiegen. Angefangen als reiner Fußballverein, ist der SVM seit 1986 auch im Breitenfreizeitsport mit vielen Angeboten aktiv. Stellvertretend für unsere Sportgruppen

werden die F-Jugendkids ein Einlagespiel bestreiten und unsere Gardemädchen der Teen Greens die Zuschauer in der Halbzeitpause des Endspieles begeistern.
Teilnehmen werden neben dem Gastgeber SV Mittelbuch die Mannschaften des SV Reinstetten, SGM Erlenmoos/Ochsenhausen, SV Ochsenhausen, SV Steinhausen und SV Ringschnait.
Wir freuen uns, die teilnehmenden Mannschaften beim SVM begrüßen zu dürfen und laden hiermit alle Freunde, Fans und Gäste zu einem Besuch am Sportplatzgelände in Mittelbuch ein.

Sponsored by: Holzbau Matthäus Machleidt, Hellgoth Bedachungen, Gebäude System Technik Städele, Kreissparkasse Biberach

Vereinsnachrichten Reinstetten

Kirchenchor Reinstetten

Annafest in Reinstetten - Kirchenmusik
Wie pandemiebedingt bis vor drei Jahren üblich, verleiht der Kirchenchor Reinstetten dem „Hochfest" der Kirchengemeinde, dem Sankt-Anna-Fest nun wieder im Hochamt am Sonntag, 24. Juli, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban eine besondere kirchenmusikalische Note:
So erklingen unter anderem die „Missa Dominicalis" für Chor und Orgel des früheren Eichstätter Domkapellmeisters Wolfram Menschick sowie das Biberacher Schützenfestlied „Rund um mich her ist alles Freude" im Originalsatz von Justin Heinrich Knecht. Zur Sakraments-Prozession, dem seit über 300 Jahren verbürgten sog. „Umgang", kommt mit einer Bearbeitung des Gesangbuch-Liedes „Gott liebt diese Welt" ein klangreiches Werk für Orgel, Chor und Gemeinde von Klaus Wallrath, Kirchenmusiker an der Basilika Düsseldorf-Gerresheim, zur Aufführung.
Den Organistendienst übernimmt Dekanats-Kirchenmusiker Thomas Fischer aus Ochsenhausen; die Gesamtleitung liegt bei Chorleiter Holger Herzog.

Verein Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Reparaturkaffee in der alten Schule Wennedach
Wir versuchen wieder defekte Haushaltsgeräte zu reparieren. Sie können Ihre defekten Geräte am Freitag, 29. Juli 2022, von 14:00 bis 17:00 Uhr in die alte Schule nach Wennedach bringen. Auch wer nur Kaffee und Kuchen genießen möchte, ist herzlich eingeladen. Alle Spenden gehen an die Dorfgemeinschaft Wennedach e.V.

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Pflegende Angehörige und Pflegebegleiterinnen von Caritas und Diakonie Biberach treffen sich zu einem gemeinsamen Spaziergang

Pflegende Angehörige aus dem Landkreis Biberach sind eingeladen, sich gemeinsam mit ausgebildeten Pflegebegleiterinnen zu zweit oder in kleinen Gruppen auf den Weg rund um das Kloster Bonlanden zu machen. Impulse während des Spaziergangs regen dazu an, mit der Weggefährtin in einen angeregten Austausch zu kommen. Wer nicht weit laufen kann oder möchte, kann mit der Gesprächspartnerin auch auf einer der zahlreichen Bänke verweilen.
Im Anschluss an den Spaziergang treffen sich die Teilnehmenden ab 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Terrasse des Klostercafés. Bei schlechtem Wetter entfällt lediglich der Spaziergang; das Kaffeetrinken findet in jedem Fall statt.
Die Veranstaltung ist für Mittwoch, 3. August, geplant. Treffpunkt bei gutem Wetter ist um 14 Uhr am Parkplatz des Klosters Bonlanden, bei Starkregen um 15 Uhr im Klostercafé.
Anmeldung bis Montag, 1. August bei den Fachdiensten Hilfen

im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. sucht Ehrenamtliche!

Die Betreuungsgruppe „Silberperlen" in Ochsenhausen sucht SIE als Verstärkung und Unterstützung!
Die Betreuungsgruppe ist ein Angebot für Menschen, die Geselligkeit suchen, die Unterstützungsbedarf haben oder demenziell erkrankt sind.
In Ochsenhausen freuen sich wöchentlich viele Senioren auf das Angebot am **Mittwochnachmittag von 13.00 – 16.30 Uhr.**
Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit Engagement und dem notwendigen Verständnis die Senioren in der Betreuungsgruppe unterstützen.
Die Einsatzzeiten können flexibel gestaltet werden und werden mit der jeweiligen Gruppenleitung abgesprochen. Ihr Einsatz in der Gruppe findet im Team mit einer Fachkraft statt.
Für dieses Ehrenamt werden Sie regelmäßig geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung.
Sie haben etwas Zeit und fühlen sich angesprochen? Dann sind Sie bei der Betreuungsgruppe „Silberperlen" herzlich willkommen. Gerne vereinbaren Sie einen Termin mit uns, damit wir uns kennenlernen.
Wir freuen uns auf Sie
Ansprechpartnerin:
Christel Dickinson-Rogge
Telefon: 07352 – 9230-20
oder silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Geburtsinformationsabend an der Sana Klinik

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter chefärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten **Geburtsinformationsabend** am **28. Juli 2022 ab 19 Uhr** sind werdende Eltern herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung findet im Veranstaltungsraum des Biberacher Sana Klinikums unter Einhaltung der im Klinikum aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. **Dies beinhaltet das durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie **den Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests. Teilnehmer erhalten dafür im Testzentrum direkt auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen kostenfreien Schnelltest. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben.**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, 27. Juli, von 14 bis 19:30 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Wahlmöglichkeit zur Online-Teilnahme.
Die Experten des StarterCenters der IHK geben Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.
Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmenden mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme kostet 45,00 Euro. Die Besucher erhalten einen Gutschein für eine vergünstigte Einzelberatung.
Anmeldung unter www.ulm.ihk24.de/infonachmittag Infos unter 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ulm.ihk24.de/Existenzgruendung abgerufen werden.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert

Bibliothek im BSZ ist während der Sommerferien geschlossen
In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 9. September 2022, geschlossen.
Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Kochkurs für Jugendliche: „Coole Snacks für heiße Feten"
Gleich zu Ferienbeginn bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs für Jugendliche an. Der Kurs unter dem Motto „Coole Snacks für heiße Feten" findet zweimal in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten betragen zehn Euro.
Der erste Kurs findet am Donnerstag, 28. Juli, von 17.30 bis 21 Uhr statt, der zweite Kurs am Freitag, 29. Juli, von 10 bis 13.30 Uhr.
Ganz nach dem Motto „Entdecke neu deine Lust und Kreativität in der Küche" kreieren die Jugendlichen unter Anleitung von Referentin Verena Maucher einfache und raffinierte Party-Snacks, die anschließend verkostet werden.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Eine Anmeldung ist nur online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de
Kochkurs für Kinder in den Sommerferien: „Kochen, backen, gar nicht schwer"
Am Dienstag, 2. August 2022, findet in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Kochkurs für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Ursula Liske und Verena Maucher werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Der Kurs startet um 9.30 Uhr und geht bis 13.30 Uhr. Die Kosten für die Lebensmittel betragen zehn Euro. Die Kinder werden gebeten, Vorratsbehälter, eine Schürze und zwei Geschirrtücher mitzubringen. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen zu verschiedenen Höfen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierte Frauen für Donnerstag, 4. August zur (Bäuerinnen-) Lehrfahrt ein.
Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Biolandbetrieb der Familie Bauschatz in Riedlingen, Grüningen, Lindengasse 34. Die Betriebsleiter, Armin und Elisabeth Bauschatz stellen ihre Hanfölproduktion und -vermarktung vor. Die Managerin der Biomusterregion Susanne Krause gibt vor Ort Einblicke in die laufenden Projekte der Biomusterregion des Landkreises Biberach.
Um 12 Uhr geht es weiter nach Bechingen. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Biogasthaus „Heimatküche" geplant.
Am Nachmittag um 14 Uhr sind die Teilnehmerinnen eingeladen auf dem Betrieb Bernd Sailer in Burgau 8 in Dürmentingen. Familie Sailer öffnet die Türen ihres neuen Milchviehstalls.
Zum Ausklang der Lehrfahrt berichten der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Albert Basler und die Sachgebietsleiterin Hauswirtschaft Irmgard Jörg bei Kaffee und Kuchen im Bauernhof-Café Gugelhupf in Bad Buchau, Hauptstraße 9 über Neues aus dem Landwirtschaftsamt und dem Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Freie Führung „Höhepunkte des Museumsdorfs"
Die Museumsbegleiterinnen Angela Körner-Armbruster und Monika Doubeck nehmen die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 24. Juli, mit auf eine Entdeckungsreise im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. In zwei freien Führungen um 11 und 14 Uhr erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind.
Dabei entführen die Museumsbegleiterinnen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern spannend, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, was es mit dem „Vorgänger des Finanzamts" auf sich hat, was es bedeutet, „einen Zahn zuzulegen" oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte.
Die Führungen dauern etwa eine Stunde und sind kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.

Schlosshof-Serenade in Gutenzell

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und damit auch die Schlosshof-Serenade, mit welcher der Musikverein Gutenzell seine Besucher am Donnerstag, 28. Juli 2022, wieder erfreuen möchte. Die Schlosshof-Serenade wird gemeinsam von der Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und dem Blasorchester des Musikvereins Gutenzell gestaltet.
Unter der Leitung von Andreas Müller eröffnet die Jugendkapelle mit „Fluch der Karibik" von Klaus Badelt das Programm. Anschließend folgen „Accidentally in love" von Adam F. Duritz, Adele Adkins „Skyfall" und „Die feiernden Tiere".
Auch der zweite Teil bietet für die Besucher der Serenade ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm: die Musikanten des Musikvereins haben sich in den vergangenen Wochen in intensiven Probearbeiten auf dieses Serenadenkonzert vorbereitet, welches im Rahmen des bundesweiten Programms IMPLUS gefördert wird. Mit dem Förderprogramm IMPLUS soll der Amateurmusik in ländlichen Räumen geholfen werden.
Unter der Leitung von Joachim Wilhelm werden unter anderem der Marsch „Kaiserin Sissi" von Timo Dellweg, „Wiener Praterleben" von Siegfried Translateur und Christan Kramers „La Brass Polka" im nur mit Kerzen beleuchteten Schlosshof erklingen.
Der Musikverein Gutenzell lädt Sie recht herzlich zu dieser Serenade ein und würde sich freuen, Sie an diesem Abend als Gäste begrüßen zu dürfen.
Die Serenade beginnt um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Serenade am Samstag, 30.07.2022, statt.

Corona und Ukraine-Krieg: DRK Biberach hilft in außergewöhnlichen Zeiten verlässlich

DRK-Kreisversammlung richtet den Blick auf Herausforderungen, Investitionen und langjährige Mitglieder
Mehr als zwei Jahre ist es jetzt her, dass Corona im Landkreis Biberach angekommen ist. Seitdem befindet sich das DRK Biberach im Krisenmodus. Nun kommt eine weitere Herausforderung hinzu: die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs. Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe von DRK-Angeboten angewiesen, wie bei der diesjährigen Kreisversammlung in der Gemeindehalle Fischbach (Ummendorf) deutlich wurde.
In der öffentlichen Wahrnehmung spielt Corona derzeit eine untergeordnete Rolle. „Und doch ist es erst ein halbes Jahr her, da standen die Menschen stundenlang Schlange, um eine Impfung zu erhalten", erinnerte DRK-Präsident Peter Schneider an die Situation im Winter 2021/2022. Allein 2021 wurden im Kreisimpfzentrum in Ummendorf und durch mobile Impfteams mehr als 130.000 Impfungen verabreicht. Schneider sprach von einer „Herkulesaufgabe" für die DRK-Familie: „Jeder Einzelne übernahm Verantwortung und viele Zusatzaufgaben."
Derzeit bewegen sich die wöchentlichen Impfungen mit 60 Terminen auf einem niedrigen Niveau. Im Winter waren es mehr als 6.000 Impfungen wöchentlich. Ähnlich sieht es bei den Testungen aus: „Die Nachfrage ist derzeit sehr gering", sagte Schneider. Dennoch bleibe das DRK in Bereitschaft, um rasch reagieren zu können, sollte sich die Situation doch wieder zuspitzen.
Ein weiteres Thema, das Bereiche des DRK in den Krisenmodus versetzt, sind die Folgen des Ukraine-Kriegs. „Die Nachfrage in unseren Tafelläden ist immens gestiegen", erläuterte der Präsident. „Konkret heißt das am Beispiel unserer Tafel in Biberach: Es kommen mehr als 180 Kunden je Öffnungstag. In normalen Zeiten waren es rund 50 Kunden." Diese Entwicklung trifft auch auf die Tafeln in Bad Schussenried und Riedlingen zu, die sich ebenfalls in DRK-Trägerschaft befinden. Auch der Kleiderladen und die Migrationsberatung haben verstärkt Zulauf.
Um all diese Aufgaben stemmen zu können, braucht es solide wirtschaftliche Verhältnisse und eine starke Mitgliederschaft. Die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 698. Zum zweiten Mal in Folge ist die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Notfallrettung gestiegen – und zwar auf 7.376 Stunden. Deutlich zugenommen hat 2021 auch die Zahl der Krankentransporte: 12.550 Fahrten wurden erfasst (knapp zehn Prozent mehr als im Vorjahr). Der Rettungsdienst verzeichnete mit mehr als 12.900 Einsätzen eine leichte Steigerung. In der Integrierten Leitstelle wurden rund 29.500 Vermittlungen bearbeitet und damit knapp 2000 mehr als 2020. Rund 1,4 Millionen Euro investierte das DRK unter anderem in

vier neue Rettungswagen, einen Krankentransportwagen, einen Kommandowagen und die Erneuerung von Medizintechnik. Weiterhin auf der Agenda stehen die Neubauten beziehungsweise Sanierungen mehrerer Rettungswachen. Derzeit befindet sich die neue Rettungswache bei der Sana-Klinik in Biberach im Bau. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll sie ihren Betrieb aufnehmen.
Trotz vieler Gespräche und Bemühungen sei weiter offen, wer die Finanzierungslücke bei der neuen Biberacher Rettungswache trage, bedauerte Schneider. Die bisherigen Förderungen, insbesondere des Landes Baden-Württemberg, reichten nicht für die Deckung der tatsächlichen Kosten aus. Das DRK sei hier ins Risiko gegangen – und dieses wachse aufgrund der stark steigenden Baukosten weiter, sagte der Präsident. Der CDU-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Biberach, Thomas Dörflinger, machte dies in seinem Grußwort ebenfalls zum Thema. Um die Finanzierung der für die Region wichtigen Rettungswache werde hart gerungen: „Wir befinden uns auf einem guten Weg, sind aber noch nicht am Ziel." Dörflinger weiter: „Durch das Innenministerium wurde die Verwaltungsvorschrift (VwV-RD) und insofern die Berechnungsgrundlage geändert. Dies sollte am Ende zu einer deutlich verbesserten Förderung der Rettungswache Biberach führen."
Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller hob die enge und unterstützende Zusammenarbeit innerhalb der Blaulichtfamilie hervor, was sich unter anderem im Aufbau und Betrieb des Kreisimpfzentrums gezeigt habe. Ummendorfs Bürgermeister Heiko Graf dankte allen Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz während der Pandemie und zeigte sich bestürzt über die Gewalt gegenüber Rettern. Präsident Schneider hatte zuvor von verbalen Entgleisungen und Übergriffen gegenüber DRK-Mitgliedern berichtet.
Turnusgemäß stand die Wahl der Delegierten zur DRK-Landesversammlung an. Die DRK-Kreisversammlung wählte aus den Reihen der aktiven Helferinnen und Helfer die Delegierten und deren Stellvertreter auf die Dauer von vier Jahren. Ebenfalls wurden langjährige aktive Mitglieder für ihr Engagement ausgezeichnet. Zudem gab es Sonderehrungen. Der Musikverein Fischbach umrahmte die Kreisversammlung musikalisch.

Ehrungen:

50 Jahre: Bad Schussenried: Werner Otto, Ochsenhausen: Bruno Bollinger
45 Jahre: Rot a. d. Rot: Marie-Luise Biechele
40 Jahre: Bad Buchau: Klaus Gaiser, Thomas Eichbaum, Eberhardzell: Daniele Strobl, Laupheim: Ulrich Bühler, Ochsenhausen: Frank Netzer
35 Jahre: Bad Schussenried: Sonja Schuler, Erolzheim: Eugen Zeller
30 Jahre: Biberach: Elisabeth Zwerger-Männer, Eberhardzell: Regine Remke, Erolzheim: Ralf Spieler, Riedlingen: Tatjana Dillner
25 Jahre: Bad Schussenried: Robert Hohl, Biberach: Markus Birk, Andreas Kohnle, Meike Kohnle, Daniel Maier, Riedlingen: Ludmilla Vogel
Verdienstmedaille Landesverband : Laupheim: Adolf Stockart
Präsidium: Peter Schneider, 30 Jahre, Dr. Ralf Rothenbacher, 15 Jahre

Tipps für Käufer und Erben von Bestandsimmobilien

Neuer Leitfaden bietet alle Informationen rund um den Kauf oder die Erbschaft von bestehenden Gebäuden
Hinweise zu Finanzierung, Kaufvertrag, Grundbucheintrag, Notartermin, energetische Sanierung und vielem mehr

Wer ein Haus kauft, erbt oder überschrieben bekommt, kann sich über den Besitz eines wertvollen Eigentums freuen. Doch bis dahin ist Einiges zu tun – unter anderem die Finanzierung, der Eintrag ins Grundbuch und der Termin beim Notar. Ältere Häuser genügen zudem oft nicht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben, was die Wärmedämmung und Heizung angeht. Was Käuferinnen und Käufer sowie Erbende von Immobilien alles beachten müssen, zeigt nun ein neuer digitaler Leitfaden. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat den Online-Ratgeber erstellt. Er ist kostenfrei zugänglich unter www.haus-kaufen-erben.de.
Wer eine Immobilie kauft oder erbt, hat meist alle Hände voll zu tun. Beim Kauf muss man etwa klären, ob es ein Haus oder eine Wohnung sein soll, wie viele Quadratmeter Wohnfläche gebraucht werden und welcher Kostenrahmen maximal möglich ist. Bei einer Erbschaft entfallen viele dieser Fragen. Dafür kann man mit einem Gebäude beispielsweise einen Kredit erben oder findet sich unversehens in einer verschuldeten Erbengemeinschaft wieder. Auch ein Blick in den Bebauungsplan lohnt sich immer – vielleicht ist auf dem Grundstück eine Erweiterung, eine Aufstockung oder sogar ein weiteres Gebäude erlaubt.

Neben Finanzierung und Kauf sollte die energetische Sanierung mitgedacht werden

Angesichts der steigenden Energiekosten steht bei vielen die energetische Sanierung auf der Tagesordnung. Dabei geht es nicht nur um energetische Nachrüstpflichten wie die Dämmung von Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen, die Dämmung der obersten Geschossdecken und der Austausch von Heizungen, die älter als 30 Jahre sind.
Gebäude müssen in den nächsten zwanzig Jahren klimaneutral werden, deutschlandweit bis 2045, in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein bis 2040. Um dies zu erreichen, braucht es die Ertüchtigung der Gebäudehülle und den Einbau von Heizungen auf der Basis erneuerbarer Energien.

Informationen individuell zusammenstellen und teilen

Der neue Online-Leitfaden von Zukunft Altbau bietet wertvolle Tipps und Hinweise zu dem gesamten Themenkomplex Kauf und Erbe von Immobilien. Nutzerinnen und Nutzer der Seite können einzelne Kapitel zu einer eigenen Merkliste hinzufügen, individuelle Notizen ergänzen und Immobilienobjekte hinterlegen. Das funktioniert maximal datensparend: Zur Nutzung der individuellen Funktionen ist keine persönliche Anmeldung und kein Login nötig. Das erneute Aufrufen und Teilen der gesammelten Inhalte erfolgt über einen automatisch generierten, individuellen Link, den man per E-Mail entweder an sich selbst versenden oder mit anderen teilen kann.
Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6586533, Mobil 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Anzeigen

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,20 Euro

VOLLVERTEILUNG
in Ochsenhausen

KW 31

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In **Kalenderwoche 31** erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Als leistungsfähiges Metallbau-Unternehmen planen, produzieren und montieren wir hochwertige Fenster, Türen, Glas-Fassaden sowie Brandschutzelemente aus Aluminiumsystemprofilen.

Ab **01. Aug.** bis **Ende Sept./Okt.** stellen wir für unsere Produktion

Ferienarbeiter (m/w/d) ein (Mindestdauer 2 Wochen).

Melde Dich bitte bei Richard Nechwatal unter 07351 3409-12 oder sende Deine Kurzbewerbung an bewerbung@burka-metallbau.de

Burka
Metallbau GmbH
Im Espach 8
88444 Ummendorf
Tel. 07351 3409-0

HAUSWIRTSCHAFTS KRAFT (m/w/d)

Heggbacher Wohnverbund in Ochsenhausen, 53,84 %, zunächst auf zwei Jahre befristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich

Weniger ist leer.

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de